



Zertifikat Entrepreneurship

Stand: 28. März 2019

Prof. Dr. Rodrigo Isidor
Lehrstuhl BWL IV: Human –
Resource Management &
Intrapreneurship

Gebäude: RWII Raum: 2.11
Universitätsstraße 30,
D-95447 Bayreuth II
Tel.: 0921-55-6280

Übersicht:

1. *Zielsetzung 1*
2. *Lehrprogramm 2*
3. *Alternativen 7*
4. *Erwerb7*
5. *Download 8*
6. *Hinweise 8*
7. *Hinweise auf Verknüpfungen mit anderen Modulen 8*

1. Zielsetzung

Studierenden aller Fachrichtungen und Abschlüsse bietet sich die Gelegenheit, Spezialkenntnisse im Bereich »Entrepreneurship« studienbegleitend zu generieren. Hierdurch soll eine Grundlage für eine spätere berufliche Tätigkeit geboten werden, sei es als Unternehmensgründer (Existenz, Nachfolge), als innovativer Akteur in einem dynamischen

Unternehmen oder um im Umfeld von Gründern etwa als Berater, Financier bzw. in einer entsprechenden Institution zu arbeiten.

Derartige interdisziplinäre Kenntnisse und Fertigkeiten vorweisen zu können, bietet eine Schlüsselqualifikation, die für die persönliche Entwicklung wie auch für potenzielle Arbeitgeber interessant ist. Die hierfür jeweiligen relevanten Veranstaltungen können individuell aus dem bestehenden Fächerkatalog heraus belegt werden. Dabei sind aus dem unten aufgeführten Programm bestimmte Beleg- bzw. Auswahlregelungen (siehe unten) zu beachten.

Damit die erworbenen Kenntnisse für Außenstehende ersichtlich werden können, wird ein Zertifikat zusätzlich zum Abschlusszeugnis ausgestellt, welches die belegten Veranstaltungen, ggf. mit Note, ausweist. Bitte informieren Sie sich, falls Sie Fragen zum genauen Ablauf, Leistungsnachweisen und dergleichen haben. Fallweise sind lediglich unbenotete »Sitzscheine« vorgesehen.

2. Lehrprogramm

Die Ausbildung im Rahmen des Zertifikats »Entrepreneurship« stellt eine freiwillige Zusatzleistung dar. Durch den Besuch von Veranstaltungen aus dem nachfolgenden Lehrprogramm kann dieses Zertifikat erworben werden. Die Veranstaltungen sind in Blöcke aufgeteilt.

Block A: Grundlagen

Nr.	Titel	Dozent/LS	Art und Stellung im Lehrprogramm	Semester
A-1	5-Euro-Business (praxisorientierter Wettbewerb)	BF/M + bbw	Fakultativ (Planspiel oder Fallstudienseminar)	Sommer
A-2	General Management	LS diverse	Fakultativ (Planspiel)	Winter
A-3	Existenzgründung	LS Woratschek	Fakultativ (Planspiel)	Sommer/Winter
A-4	Entrepreneurship und Familienunternehmen	LS Bouncken/ BF/M	Fallstudienseminar	Winter
A-5	Ökonomiekongress	Dr. Schreyer	Fakultativ (Planspiel)	Winter
A-6	Entrepreneurial Thinking and Business Design	JP Kessler	Fakultativ (Workshop)	Sommer
A-7*	Summer-School	N.N.	Fakultativ (Workshop)	
A-8	Turnaround Management	JP Kessler	Blockveranstaltung	Winter

*kein regulärer Termin

Block B: Schlüsselqualifikation

Nr.	Titel	Dozent/LS	Art und Stellung im Lehrprogramm	Semester
B-1	Rhetorik bzw. Verhandlungs- und Gesprächsführung	N.N.	Fakultativ	Sommer und Winter
B-2	Kommunikations- N.N. training bzw. Konfliktmanagement		Fakultativ	Sommer und Winter

Block C: Betriebswirtschaftliche Qualifikation

Nr.	Titel	Dozent/LS	Art und Stellung im Lehrprogramm	Semester
C-1	Finanzmanagement	LS Schäfer	ABWL-Modul	Winter
C-2	Technik des betrieblichen Rechnungswesens I: Buchführung und Abschluss	LS Schanz	Propädeutikum	Sommer und Winter
C-3	Technik des betrieblichen Rechnungswesens II: Kostenrechnung	LS Knauer	Propädeutikum	Sommer und Winter
C-4	Customer Relationship Management	LS Hippner	ABWL-Modul	Winter

C-5	Strategisches Marketing und Marktanalyse	LS Germelmann	ABWL-Modul	Sommer
C-6	Innovationsmanagement	LS Bouncken	SBWL-Modul	Winter
C-7	Grundlagen des Technologieund Innovationsmanagements	LS Seifert	ABWL-Modul	Winter
C-8	Konzepte und Instrumente des Controllings	LS Knauer	SBWL-Modul	Winter
C-9	Supply Chain Management	LS Schlüchtermann	SBWL-Modul	Winter
C-10	Projekt- und Projektportfoliomanagement	LS Fridgen	SBWL-Modul	Winter
C-11	International Management of Technology and Innovation	LS Kessler	SBWL-Modul	Winter
C-12	Management von digitalen Medien	LS Kunz	SBWL-Modul	Sommer
C-13	Grundlagen: Entrepreneurship und Familienunternehmen	LS Bouncken/ BF/M	SBWL-Modul	Sommer
C-14	Management of Product Service Systems	JP Kessler	SBWL-Modul	Sommer

Block D : Rechtliche Qualifikation

Nr.	Titel	Dozent/LS	Art und Stellung im Lehrprogramm	Semester
D-1	Wirtschaftsrecht I: Bürgerliches Recht mit Vertragsgestaltung	LS Schmidt	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer
D-2	Wirtschaftsrecht II: Handels- und Ge- sellschaftsrecht mit Vertragsgestaltung	LS Schmidt	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Winter
D-4	Immaterial- güterrecht I: Gewerblicher Rechtsschutz	LS Grünberger	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Winter
D-4	Immaterial- güterrecht II: Urheberrecht	LS Grünberger	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer
D-5	Umweltrecht für Nichtjuristen	LS Lepsius	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer
D-6	Sportrecht (nur für SportökonomInnen)	LS Heermann	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer
D-7	Technikrechtliche Grundlagen	LS Grünberger	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer

D-8	Unlauterer Wettbewerb	N. N.	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Winter
D-9	Deutsches Kartellrecht	N. N.	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Sommer
D-10	Europäisches Kartellrecht	LS Lange	(Pflicht-) Vorlesung oder Seminar	Winter

Block E: Technische Qualifikation

Nr.	Titel	Dozent/LS	Art und Stellung im Lehrprogramm	Semester
E-1	Technik für Wirtschaftswissenschaftler	Hackenschmidt	Fakultativ	Sommer
E-2	Wirtschaftsgeographie	Matuschewski	Fakultativ	Winter

Block F: Praktische Qualifikation bzw. Praxisvorträge

Insgesamt müssen für das Zertifikat sechs Veranstaltungen aus dem Block F besucht werden. Als Teilnahmebeleg ist eine Liste der besuchten Veranstaltungen mit Unterschrift der Vortragenden vorzulegen.

4. Erwerb

Die von der Universität angebotenen Veranstaltungen, die als praktische Qualifikation F-1 bis F-6 angerechnet werden können, finden Sie unter <http://www.entrepreneurship.uni-bayreuth.de/de/gruender/gruendungsberatung/index.html>. Siehe unter »Veranstaltungen« (Hinweis: Die Übersicht wird laufend aktualisiert!) Darüber hinaus sind in diesem Block Praxisworkshops und Vorträge mit vorwiegend gründungsspezifischen Themen anrechenbar.

3. Alternativen

Alt. 1 Praktikum

Alt. 2 Abschlussarbeit

4. Erwerb

Für das Zertifikat »Entrepreneurship« werden insgesamt 8 Leistungsnachweise aus 6 Blöcken benötigt:

- davon jeweils 1 Leistungsnachweis aus den Blöcken A bis D
- 3 weitere Nachweise, die frei aus den Blöcken A bis E gewählt werden können. Einer dieser Leistungsnachweise kann durch ein geeignetes Praktikum ersetzt werden (mindestens 4 Wochen, einschlägiger Tätigkeitsnachweis). Ebenso kann einer dieser Leistungsnachweise durch eine geeignete Abschlussarbeit ersetzt werden (einschlägiger Nachweis über thematische/inhaltliche Relevanz).
- der 8. Nachweis ist als Kombination aus 6 Veranstaltungen aus Block F zu erbringen. Alternativ kann statt dieser sechs Veranstaltungen auch die Veranstaltung A-6 eingebracht werden, sofern diese nicht bereits zuvor eingebracht wurde.
- Bis zu drei Leistungsnachweise können im Ausland erbracht werden, sofern die einschlägigen Bedingungen erfüllt werden.

Das Zertifikat dokumentiert alle erbrachten Leistungen.

Ansprechpartner: bwl4@uni-bayreuth.de weiterer

Ansprechpartner: bfm@uni-bayreuth.de

7. Hinweise auf Verknüpfungen mit anderen Modulen

5. Download

- [Antrag Zertifikat Entrepreneurship](#)

6. Hinweise

Block B Falls nachweislich keine Veranstaltung aufgrund mangelnder Kapazitäten oder mangels Angebots besucht werden konnte, ist eine Alternative aus Block A, D oder E zu wählen.

Block C Es kann entweder C-2 oder C-3 eingebracht werden.

Block D Es kann entweder D-1 oder D-2 eingebracht werden. D-6 ist ausschließlich für SportökonomInnen vorgesehen. Unbenotete Sitzscheine sind zum Teil möglich.

Block E und F Vorgesehen sind hier unbenotete Teilnahmebescheinigungen.

Block F Die Titel der jeweiligen Veranstaltungen können variieren und sind demnach von beispielhafter Natur. Diese Angebote finden in der Regel zu einem Einzeltermin statt. Vorgesehen sind hier unbenotete Teilnahmebescheinigungen.

7. Hinweise auf Verknüpfungen mit anderen Modulen

- A-5 ist anrechenbar in der kleinen Vertiefung Wirtschaftsinformatik bzw. großen Vertiefung TOP sowie JP ITM; ggf. Marketing.
- C-10 ist anrechenbar auf Modul V 7-1 (kleine Vertiefung Wirtschaftsinformatik bzw. große Vertiefung TOP).
- C-11 ist anrechenbar auf Modul V 6-4 (kleine Vertiefung Strategisches Management und Organisation bzw. große Vertiefung Management) bzw. sämtliche Veranstaltungen im Technologie- und Innovationsmanagement, ausgenommen als Seminar.
- Master-Angebote sind als Ergänzungsmodul anrechenbar, z. B. A-5, C-6, C-8 oder C-10-12.
- Der Erwerb des Zertifikates ist vorerst für Studierende mit ökonomischer Ausrichtung konzipiert.